

17.11.2009

Kleine Anfrage

Krankenhausinfektionen im Klinikum

Experten weisen darauf hin, dass in Deutschland 500 000 bis 800 000 Fälle von Krankenhausinfektionen auftreten, bei denen die Fälle mit Sepsis zu geschätzten 16 000 Todesfällen führen. Zusammen mit 22 000 bis 25 000 Fällen tödlicher Lungenentzündungen ist somit das Risiko tödlicher Infektionen in den vermeintlichen Stätten von Heilung und Genesung sehr groß. Größer auch als das Risiko, an einer Grippe zu sterben, geschweige an der aktuell gefürchteten so genannten Schweinegrippe.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Ist für das Klinikum Darmstadt das Auftreten von so genannten Klinikkeimen bekannt, insbesondere des multiresistenten Staphylococcus aureus (MRSA) ?
2. Gibt es hierzu, zu Krankheits- und Todesfällen statistische Erhebungen ?
3. Werden routinemäßig vor Operationen Tests auf multiresistente Keime durchgeführt ?
4. Arbeitet im Klinikum ein Facharzt für Hygiene ?
5. Sind für die anderen Krankenhäuser in Darmstadt Erhebungen und Maßnahmen bekannt ?

Karl-Heinz Böck
Fraktionsvorsitzender

Verena Hoppe
Stadtverordnete